

ZWECKVERBÄNDE ZUR WASSERVERSORGUNG SCHLICHT-GRUPPE UND TAUFKIRCHENER-GRUPPE

Investitionen von über einer Million

Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Schlicht-Gruppe und der Zweckverband zur Wasserversorgung der Taufkirchener-Gruppe investieren heuer über eine Million Euro. Notwendige Maßnahmen sind bereits vergeben. Beide Verbände hatten jetzt ihre Verbandsversammlungen, beide beschlossen das Investitions- beziehungsweise Sanierungspaket.

Gars – Mittlerweile abgeschlossen ist die Leitungssanierung in **Ramsau**. Ein Teilstück der Hauptleitung in Ramsau war extrem rohrbruchanfällig, in den letzten Jahren mussten sieben große Rohrbrüche repariert werden. Außerdem verlief die Leitung mitten durch Äcker und Wiesen. Um diese Trasse zu „entschärfen“, wurde eine neue Leitung aus einem robusten duktilen Gussrohr entlang der Straße verlegt. Die Gesamtkosten liegen bei rund 210 000 Euro.

Die Gartenfeldsiedlung in **Gars** wird dieses Jahr über alle Sparten hinweg saniert. Nachdem auch die Wasserleitungen in diesem Bereich äußerst marode sind, wird der Zweckverband im Zuge der

Komplettsanierung auch die alten Wasserleitungen entfernen und neue Leitungen verlegen und wo erforderlich, auch neue Hausanschlüsse installieren. Hier schätzt man die Gesamtkosten auf rund 445 000 Euro.

Das Baugebiet „An der Gärtnerei“ in **Kirchdorf** wird in diesem Jahr realisiert. Als zuständiger Wasserversorger trägt die Schlicht-Gruppe die Verantwortung für die optimale Versorgung mit Trinkwasser für das neue Baugebiet. Die Gesamtkosten werden auf rund 215 000 Euro geschätzt.

Auch in **Taufkirchen** wird der Zweckverband im Bereich der Gallenbachstraße und Sportplatz/Hötzlstraße immer wieder von Rohrbrüchen eingeholt. Bei einem der letzten Rohrbrüche konnte nur durch das schnelle Eingreifen des technischen Personals verhindert werden, dass der Keller eines Hauses voll Wasser lief. Der betreffende Leitungsabschnitt soll ebenfalls in 2017 saniert werden, inklusive entsprechender Verbesserungen im Bereich der Sportplatz/Hötzlstraße. Geschätzte Gesamtkosten: rund 220 000 Euro.

Die Dorfplatzerneuerung **Oberneukirchen** hat bereits begonnen, hier erneuert der Zweckverband in dem Bereich die Leitungen und Armaturen, dafür geht man mit Kosten von rund 18 000 Euro



Kräftig investiert wird heuer unter anderem in Taufkirchen in der Gallenbachstraße, wo es immer wieder Rohrbrüche gab.

FOTO RE

aus.

Noch nicht fest vergeben ist die Sanierung der Wasserleitung im Bereich von **Reit in der Gemeinde Taufkirchen**. In diesem Bereich ist die Hauptwasserleitung in privatem Grund verlegt und schon mehrmals gebrochen. Bei einem der letzten Rohrbrüche musste zuerst ein Teilstück eines angelegten Gartens umgegraben werden, um überhaupt an die Rohrbruchstelle gelangen zu können.

Die in privatem Grund verlegte Hauptleitung soll entlang der Gemeindestraße neu verlegt werden. Da eventuell Zuschüsse für die Sanierung der Straße fließen, ist die Sanierung der Wasserleitung zeitgleich mit der Straßensanierung geplant. Grob geschätzt geht man von Gesamtkosten von rund 140 000 Euro aus.

Ebenfalls noch nicht fest vergeben, aber fest in Planung sind außerdem ein Bau-

gebiet in **Gars**, die sogenannte Volksfestwiese sowie die beiden Baugebiete in **Gars-Bahnhof** „Waldrand“ und „Kaming“ und eine Erweiterung des Baugebietes in **Unterreit** „Einharting-West“. Für Kostenschätzungen zu diesen Baugebieten fehlen allerdings noch Detailinformationen.

Neben allen Investitionen muss das Tagesgeschäft in beiden Verbänden abgedeckt werden. Dazu gehören, jegli-

che Störungen in der Wasserversorgung schnellstmöglich zu beheben, Hausanschlüsse bei Neu- und Umbauten zu erstellen, die Brunnen, Hochbehälter sowie Hydranten, Schächte und Schieber zu warten, versteckte Rohrbrüche zu suchen und zu reparieren sowie rund 2700 Wasserzähler in regelmäßigen Abständen abzulesen und im Sechs-Jahres-Rhythmus zu tauschen. Um all den Anforderungen auch in Zukunft gerecht werden zu können, wird das technische Personal ab Mitte 2017 mit einem jungen Mitarbeiter verstärkt.

„Maßnahmen sind absolut notwendig.“

Anton Lentner und Jakob Bichlmaier,
Vorsitzende der Zweckverbände

„Diese Maßnahmen sind absolut notwendig“, so die beiden Vorsitzenden Anton Lentner und Jakob Bichlmaier. Und sie betonen weiter: „Trinkwasser ist unser wichtigstes Lebensmittel und unentbehrlich für Mensch, Tier und Pflanzen. Aus diesem Grund werden wir alle vereinnahmten Gelder zielgerichtet dafür einsetzen, dass nicht nur unsere Gewinnungen optimal geschützt werden, sondern auch unsere Anlagenteile und Leitungen kontinuierlich repariert, saniert oder neu gebaut werden.“

NACHRICHTEN AUS:

HAAG
KIRCHDORF
RECHTMEHRING

HAAG

Familienzentrum Haag (FAM) – Ferienbetreuung für Grundschulkindern von Dienstag bis Freitag, 6. bis 9. Juni, von 7.30 bis 15 Uhr. Infos: Telefon 08072/3720984.

Monatstreffen der Agenda Haager Land morgen, Mittwoch, 20 Uhr, Café Casa Tropea, Münchener Straße 13. Hauptthema: „Mitfahrbanker!“, Gäste willkommen.

Arbeiter-Kranken-Unterstützungs-Verein (AKUV) – Ausflug Samstag, 8. Juli, in den Bayerischen Wald mit Besuch des Baumwipfelpfads und Glasbläserdorfs, Abfahrt 7.30 Uhr Bräuhausplatz, 7.35 Uhr Rosenberg, 7.45 Uhr in Altdorf. Anmeldungen bis 18. Juni an Klaus Winhart unter 08072/1581.

Allmannsau – Feuerwehrübung heute, Dienstag, ab 20 Uhr für alle.

Zusammenstoß

Haag – Beide Fahrer der Autos, die am Samstagabend an der Kreuzung Westendstraße/Rainbachstraße in Haag zusammenstießen erlitten leichte Verletzungen und kamen ins Krankenhaus. Den Gesamtschaden schätzt die Polizei auf rund 10 000 Euro. Nach ihren Angaben übersah beim Überqueren der be-